

Erneuerung Sanitär- und Heizungsinstallation Dresdner Straße 19/21

a) Auftraggeber: **Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH**

Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna

Telefon: 03501-552271 E-Mail: grosser@wg-pirna.de

Fax: 03501-552288 Internet: www.wg-pirna.de

b) Vergabeart: Gewerblicher Auftrag

c) Angebote können schriftlich abgegeben werden.

d) Art des Auftrags: Erneuerung Wärmeerzeugung, zusätzl. Sanitärinstallation HH Nr. 19

e) Ort der Ausführung: **Dresdner Str. 19/21**

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanitär- und Heizungsinstallation

- 140 m SW-Leitungen PP, DN 50-110
- 200 m TW-Leitungen MVR/Kupfer, DN 12-40
- 8 St. E-Speicher, 5-50 l
- 12 St. Sanitärgegenstände
- 3 St. L/W-Wärmepumpen, je 11,5 kW
- 1 St. Gas-Brennwertkessel, 75 kW
- 420 m Heizleitungen, MVR/Kupfer, DN 12-40
- 70 m erdverlegtes Heizrohr, DN 32
- 20 St. Heizkörper
- 2 St. Demontage Gas-Heizkessel und Zubehör

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Ausführungsfristen: Sanitär/Brandschutz Beginn: 17.08.2026 Ende: 30.06.2027

j) Nebengebote sind nicht zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter

<https://www.evergabe.de/ausschreibung/heizung-heizungsinstallation-in-01796-pirna-3396449>

l) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

m) Frist für den Eingang der Angebote: **30.06.2027**

n) Angebote sind schriftlich (Papierform) oder elektronisch zu richten an: siehe Buchstabe a).

o) Angebote sind abzufassen in Deutsch

p) Eröffnungstermin: /

q) Sicherheiten: 5% Bruttoabrechnungssumme als Gewährleistungseinbehalt

r) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Die Abrechnung und Zahlung richtet sich nach VOB/B §14 und 16. Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab. Der AN wird an den Kosten mit 0,25% der Gesamtabrechnungssumme beteiligt. Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser werden mit einer Pauschale in Höhe von 0,5% der gesamten Abrechnungssumme auf den AN umgelegt.

s) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

t) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis zur Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

u) Bindefrist: 30.07.2026